

Projektblatt

ÖBB, Lainzertunnel Baulos LT44



Vermessung Tunnelbau

Beschreibung

Das Baulos LT44 „Güterschleife“ des Lainzer Tunnels – die Verbindungsstrecke zwischen West-, Süd- und Donauländebahn – stellt die Anbindung der Donauländebahn an den Lainzer Tunnel her. Das Baulos erstreckt sich, bezogen auf das Gleis 9 der Güterschleife, von km 0,0+000 bis 2,2+51,000. Im Bereich der Altmannsdorfer Straße zweigen zwei Güterschleifengleise vom Lainzer Tunnel aus ab. In eingleisigen Tunnelröhren unterqueren sie die Südbahn und die Breitenfurter Straße und vereinigen sich im Bereich der Oswaldgasse zu einem zweigleisigen Tunnel.

Technische Daten:

- Tunnel in geschlossener Bauweise (Ausführung in NÖT):
- 2 1-gleisige Tunnelröhren – Gesamtlänge 1,175 m
- 2 1-gleisige Tunnelröhren im Pfeilerbereich – Gesamtlänge 90 m
- 2-gleisiger Bereich im Ulmenstollenvortrieb – Gesamtlänge 210 m
- Fluchtstollen und Querschläge – Gesamtlänge 230 m

Tunnel in offener Bauweise (Bauteil D):

- „Weisse Wanne“ – Spannweite i.M. 19 m – Gesamtlänge 215 m

Tunnel in offener Bauweise (Bauteil P):

- „Weisse Wanne“ – Spannweite i.M. 11 m – Gesamtlänge 440 m

Schachtbauwerke:

- SAG2 – Gesamttiefe 21 m, Durchmesser: 10,2 m
- SAG3 – Gesamttiefe 11 m, Durchmesser: 10,2 m
- Schacht Stüber-Gunter-Gasse – Gesamttiefe 21 m

Kunde

ÖBB Infrastruktur AG

Lage

Wien

Zeitraum

2006-2007

Leistungen

- Geodätische dreidimensionale Verschiebungsmessungen unter- und obertage
- Geotechnische Messungen
- Grundlagennetz
- Hauptkontrollmessungen untertage



2-gleisiger Bereich (Ulmenstollenvortrieb)



2-gleisiger Bereich (Ulmenstollenvortrieb)
3D-Verschiebungsmessung im Kern



1-gleisiger Bereich



2-gleisiger Bereich (Ulmenstollenvortrieb)
3D-Verschiebungsmessung



2-gleisiger Bereich (Ulmenstollenvortrieb)